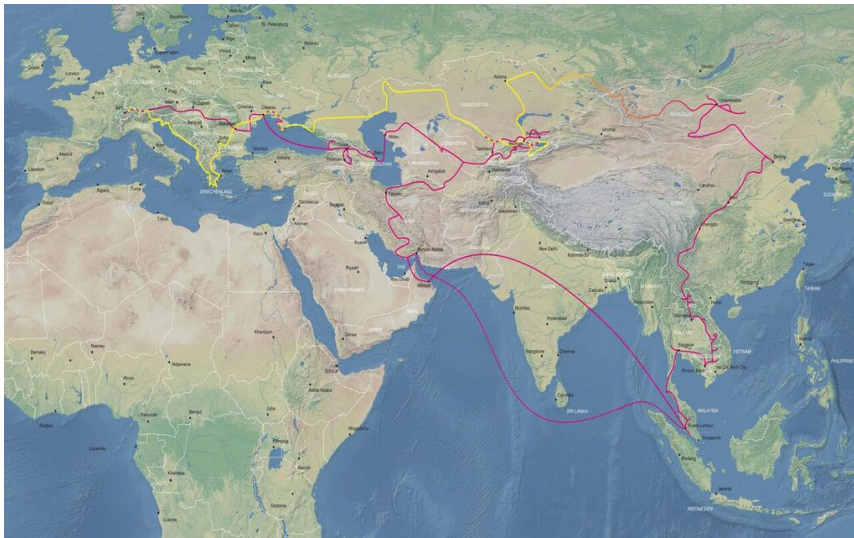


Bern, 15. Mai 2016

senden / empfangen

Raum, Zeit, Hier und Dort



Am 1. Dezember 2013 schrieben die beiden Berner Architekten Sandra Münger und Christian Heller in ihr Logbuch: ‚Elvis ist tot, es lebe rockenroll !‘ Sie waren zurück gekehrt nach Bern, nach Eineinhalb Jahren (siehe Route auf der Karte). ‚Wir führten ein Nomadenleben, rastlos und doch voller Ruhe, laut war es und still. Die Strassen Asiens waren unser Puls, ihre Orte unser Herz. Der Defender war unser Zuhause, er gab den Takt vor, wir sorgten für die Musik.‘

Heute haben sie den Faden wieder aufgenommen. Vom Mai bis September 2016 empfängt der Affspace Zeichen. Diese Sendungen von unterwegs sind subjektive Projektionen eines Raumes zwischen dem Hier und dem Dort. Einem Dort, welches auch immer ein Hier ist.

‚Der Faden ist Behauptung, Hypothese. Ist, was im Raum steht. Was sein wird, werden wir sehen. Vieles kann anders kommen, sehr vieles, sehr anders. Egal, der Faden ist Theorie, wir reisen durchs richtige Leben. Das ist was zählt.‘

- Raumstation